

FLEXIBLE BÜROFLÄCHEN?
NEIN. **COWORKING** REICHT.

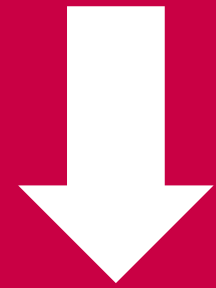
St. Oberholz

ERINNERN SIE SICH AN
DEN SOMMER 2005?

CHANGE: NEUE PARADIGMEN

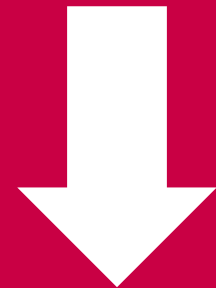
St. Oberholz

HABEN



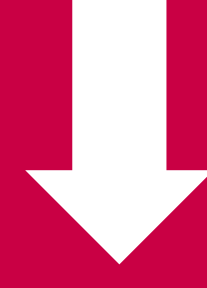
TEILEN

BESITZ



ZUGANG

SKALIERBARKEIT



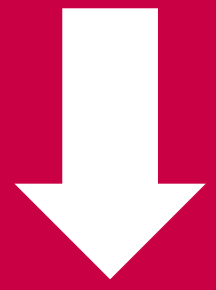
NACHHALTIGKEIT

ARBEIT



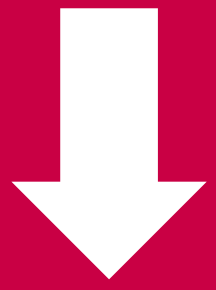
NEUE ARBEIT

EFFIZIENZ



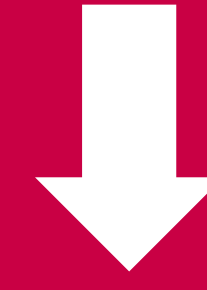
KREATIVITÄT

INTRANSPARENZ



TRANSPARENZ

KONTROLLE



VERTRAUEN

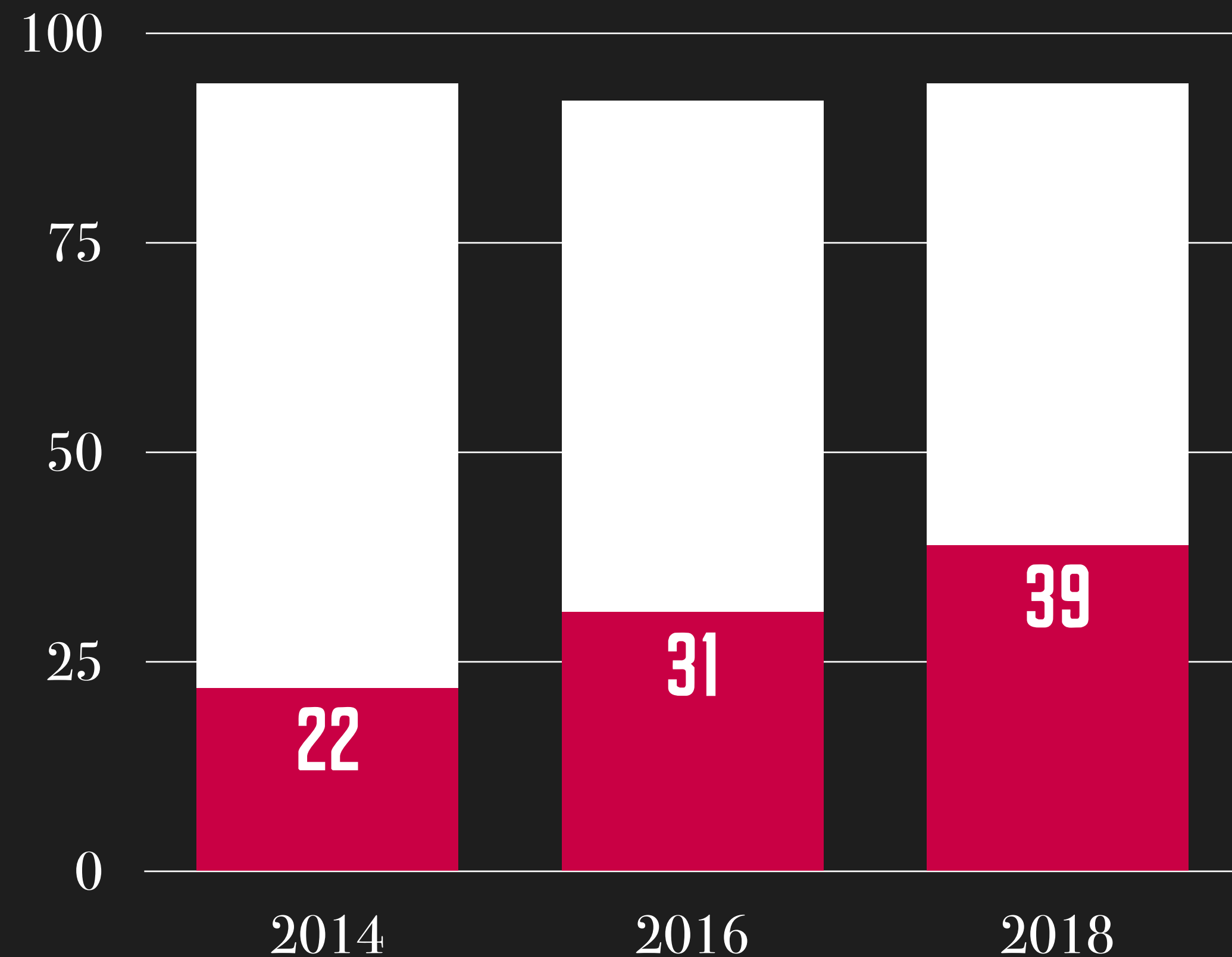
THESE 1/7

St. Oberholz

DIE **DIGITALISIERUNG** HAT
ARBEITNEHMER*INNEN
TECHNISCH BEFREIT.

MEHR HOME OFFICE HIERZULANDE

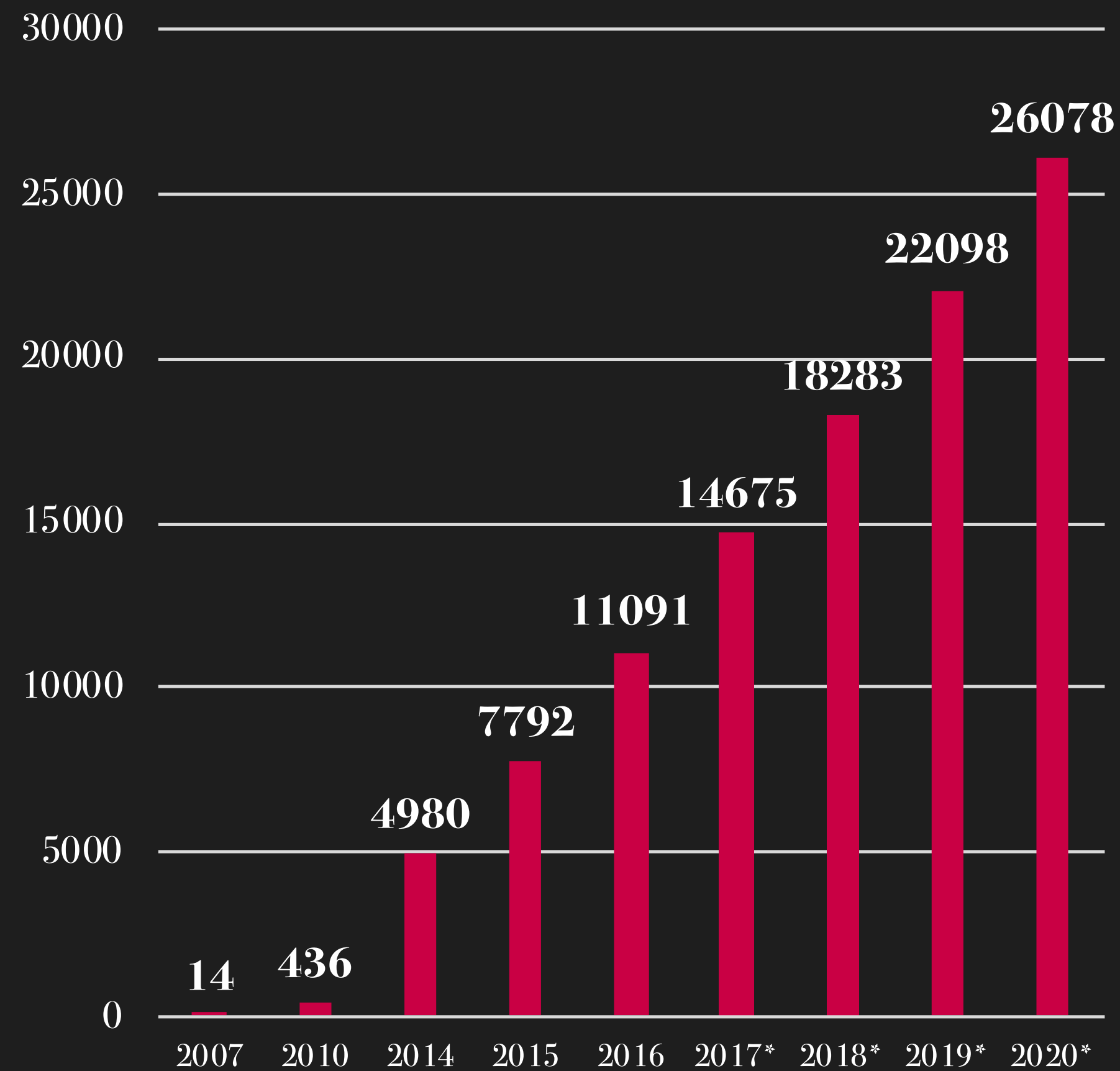
St. Oberholz



„Während 2014 nur knapp jedes fünfte Unternehmen (22 Prozent) die Möglichkeit anbot, von Zuhause aus zu arbeiten, waren es in 2016 bereits 31 Prozent. In 2018 stieg die Zahl weiter an auf 39 Prozent, wie die Statista-Grafik zeigt. Damit bieten nun vier von zehn deutschen Unternehmen Homeoffice an.“

„Immer mehr Unternehmen erlauben Homeoffice“
von Frauke Suhr, aufgerufen am 21.01.2019.

MEHR COWORKING SPACES ÜBERALL



Weltweit gibt es bereits mehr als 18.000 Coworking Spaces und es werden täglich mehr. Hierzulande gibt es ungefähr 450 Coworking Spaces, 40 Prozent davon sind jünger als 12 Monate. In den nächsten zwei Jahren werden wir neue Formen von Coworking an neuen Orten sehen. Darauf werden wir mit neuen Ideen begegnen müssen.

THESE 2/7

St. Oberholz

DIE NEUEN MÖGLICHKEITEN
FÜHREN ZUR **INDIVIDUALISIERUNG**
DER ANSPRÜCHE AN ARBEIT.

WIE **RAUM** WIRKT

St. *Oberholz*



KOMFORT



AUSSICHT



GERÄUSCHE



WEITE



BEWEGUNG



LEBENDIGKEIT



GEDRÄNGTHEIT



ORIENTIERUNG



RAUMLAGE



AMBIENTE

THESE 3/7

St. Oberholz

DIE **GLEICHZEITIGKEIT**
AN OPTIONEN ZEIGT DIE
VIELFALT AN LÖSUNGEN.

STUDIE: SHARED WORKSPACES

St Oberholz



THESE 4/7

St. Oberholz

COWORKING IST EINE KULTUR
DES MITEINANDERS, DIE AUCH
WOANDERS FUNKTIONIERT.

ALLES WILL **COWORKING** SEIN

St. *Oberholz*

BIBLIOTHEKEN

BAHNHÖFE

HOCHSCHULEN

HOTELS

MUSEEN

CAFES

ZOOS

ZÜGE

RESTAURANTS

EINKAUFSZENTREN

POP-UPS

SHOWROOMS

...

THESE 5/7

St. Oberholz

NUN STEHEN IM MITTELPUNKT
DER ENTWICKLUNGEN DIE
BEDÜRFNISSE DER MENSCHEN.

VEREINBARKEIT: LEBEN ↔ ARBEIT

St. *Oberholz*

**MIT DEM HUND IN
DER MITTAGSPAUSE
GASSI GEHEN**



WORK-LIFE-BALANCE

**DEN HUND MIT INS
BÜRO NEHMEN**



WORK-LIFE-INTEGRATION

THESE 6/7

St. Oberholz

ES BRAUCHT **DEZENTRALE**
UND DABEI MITEINANDER
VERNETZTE STRUKTUREN.

ÜBERALL SIND **TALENTE** ZU FINDEN

St. Oberholz



THESE 7/7

St. Oberholz

STATT WAHLFREIHEIT,
BRAUCHEN DIE MENSCHEN
EINE **HANDLUNGSFREIHEIT.**

ERSTER SCHRITT: **NEUE KULTUR**

St. *Oberholz*



FAZIT

St. Oberholz

ALLE DIESE THESEN SIND IN
COWORKING SPACES BEREITS
HEUTZUTAGE REALITÄT.

HEAD OF COWORKING: **TOBIAS**

St. *Oberholz*



Tobias Kremkau

Tobias Kremkau ist Head of Coworking der vielen Coworking Spaces des St. Oberholz und berät Unternehmen zu Fragen der Transformation von Arbeit. Tobias hat Politikwissenschaft in München, Venedig und Berlin studiert, bevor er u. a. für Firmen wie Tumblr, McKinsey und die Netzpiloten AG arbeitete. Er ist Mitgründer der German Coworking Federation (GCF) und Mitorganisator der jährlich stattfindenden COWORK, der größten deutschsprachigen Konferenz mit Barcamp zu Coworking und Neue Arbeit. Tobias hält regelmäßig Vorträge zu diesen Themen.

St. Oberholz

VIELEN DANK.

TOBIAS KREMKAU

TOBIAS@SANKTOBERHOLZ.DE